

LEISTUNGSVERZEICHNIS
Inhaltsverzeichnis

Projekt:	10561	Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV:	LV	Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

Titel	Bezeichnung	Seite
01.	Brückenbau	2
01.01.	Technische Bearbeitung	2
01.02.	Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung	9
01.03.	Baugrube, Wasserhaltung, Bauwerkshinterfüllung	14
01.04.	Entwässerung	22
01.05.	Gründung, Baugrubensicherungen	23
01.06.	Beton, Stahlbeton, Spannbeton, Mauerwerk, Verblendungen,	25
01.07.	Gerüste, Behelfsbrücken, Abbruch	32
01.08.	Lager, ÜKO, Geländer, Schutz- und Leiteinrichtungen, LSW	34
01.09.	Fugen, Oberflächen- und Korrosionsschutz, Abdichtungen, ..	36
01.10.	Instandsetzung, Sonstiges, Straßenbefestigung	39
	Zusammenstellung	48

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01. Brückenbau

Vorbemerkung

Der Unternehmer hat sich vor der Abgabe des Angebotes genau-estens über die örtlichen Verhältnisse zu informieren. Eine nach-trägliche Forderung infolge mangelhafter Überprüfung der örtl. Verhältnisse kann nicht berücksichtigt werden.

Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränagen, Kanälen u.ä. im Bereich der Baustelle bei den zuständigen Versorgungsträgern zu informieren.

Die Nutzung des Baugrundstücks für die Baustelleneinrichtung darf nur in dem für die Baumassnahme nötigem Umfang erfolgen. Grundlage ist der Baustelleneinrichtungsplan, den der AN inner-halb von 5 Kalendertagen nach Auftragserteilung vorzulegen hat.

Es ist ein Bauablaufplan vom AN innerhalb von 5 Kalendertagen nach Auftragserteilung vorzulegen.

Die Abrechnung aller Bauleistungen erfolgt über Aufmasse an der Entnahme- bzw. Einbaustelle. Hierbei sind die "Regeln für die Ermittlung und Abrechnung aller Bauleistungen" zur VOB in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.

Die Einheitspreise sollen alle Lieferungen, Haupt- und Nebenleistungen zur Fertigstellung der beschriebenen Leistungen enthalten (s. DIN 18 299/2). Die Aufmaße sind vom AG bestätigen zu lassen. Die einzubauenden Stoffe sind über Lieferscheine nachzuweisen.

Der Baubeginn, die Bauberatungen und das Bauende sind dem zuständigen Unterhaltungsverband (UHV) und der unteren Wasserbehörde (UWB) des Landkreises mindestens 1 Woche zuvor schriftlich anzuzeigen. Der Baubetrieb und der verantwortliche Bauleiter sind zu benennen. Ein Bauabnahmetermin ist zu vereinbaren.

01.01. Technische Bearbeitung

01.01.0010. Statische Berechnung Baubehelfe

Prüffähige statische Berechnung für alle Baubehelfe (z.B. für Schutz-, Montage-, Trag- und Lehrgerüste sowie Hilfsstützen) einschl. erf. Gründungen aufstellen und in 2-facher Ausfertigung liefern.

Die Prüfung und Abnahme der Baubehelfe erfolgt durch einen anerkannten Prüfenieur im Auftrag und auf Rechnung des AG.

1,000 St

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.0020.	Ausführungsplanung Baubehelfe Ausführungszeichnungen für alle Baubehelfe (z.B. für Schutz-, Montage-, Trag- und Lehrgerüste sowie Hilfsstützen) einschl. Gründungen sowie für die Montagezustände beim Rückbau herstellen und vor Ausführung dem AG zur Genehmigung vorlegen. Lieferung als geprüfte Pläne in 5-facher Ausfertigung. Die Prüfung und Abnahme der Baubehelfe erfolgt durch einen anerkannten Prüfenieur im Auftrag und auf Rechnung des AG.	1,000 St	.....	.....
01.01.0030.	Bestandsunterlagen herstellen und liefern Bestandsunterlagen einschließlich Bestandsübersichtszeichnung 3-fach gemäß ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2 für jedes Teilbauwerk herstellen und liefern. Die Bauwerksdaten sind mit einem Erfassungsprogramm auf der Datenbasis der ASB-ING zu erfassen. Digitalisierte Bilder, Pläne und Dokumente sind einzubinden. Ein Ausdruck des Bauwerksbuches aus den erfaßten Dateien in 3-facher Ausführung ist beizufügen. Übergabe der Daten an den AG in dem Übergabeformat der ASB-ING (.CAB-Datei) auf mit dem AG abgestimmten Datenträger (CD oder DVD). Die Bestandspläne sind nach Lage und Höhe auf der Grundlage eines amtlichen Bezugssystems (ETRS89 mit UTM) in Lage- und Schnittplänen zu dokumentieren. Die Übergabe der Bestandsunterlagen an den AG hat spätestens mit der Vorlage des Antrages auf Abnahme der Leistung zu erfolgen.	1,000 St	.....	.....
01.01.0040.	Digitalisierte Lichtbilder herstellen und liefern Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf des Bauwerkes in digitalisierter Form (Auflösung mindestens 1024 x 768 Pixel, 24 Bit Farben) mit Digitalkamera herstellen und auf mit dem AG abgestimmten Datenträger (CD oder DVD) liefern. Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen.	60,000 St	.....	.....

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.0050.	Bauablaufplan herstellen und liefern Der Bauablaufplan ist vor Baubeginn, spätestens jedoch 5 Werktage nach Auftragserteilung in 3-facher Ausfertigung dem AG zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen. <u>Anforderungen an den Bauablaufplan:</u> Der Bauablaufplan gehört zu den durch den Auftragnehmer zu erstellenden Ausführungsunterlagen. Er ist dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten zu übergeben. Ein Bauablaufplan ist die grafische Darstellung der organisatorischen und zeitlichen Abläufe aller notwendigen Arbeiten sowie deren Abhängigkeiten voneinander. Bauablaufpläne sind als Balkenplan (Gantt-Diagramm) oder als Weg-Zeit-Diagramm einschließlich des kritischen Weges darzustellen. Der kritische Weg ist der Weg vom Anfang bis zum Ende eines Bauablaufplanes auf dem die Summe aller Pufferzeiten minimal wird. Balkenpläne stellen die zeitliche Lage der einzelnen Arbeitsschritte (Vorgänge) und die Dauer der Vorgänge eines Projektes dar. Im Weg-Zeit-Diagramm wird neben der Dauer und dem Termin des jeweiligen Vorganges auch dessen Ort dargestellt. Der Detaillierungsgrad des Bauablaufplanes ist dem jeweiligen Projekt anzupassen. Mindestens die Hauptgewerke und die vertraglichen Termine (vgl. BVB) sind darzustellen. Erfolgt die Bauausführung nach Teilabschnitten, sind diese auch im Bauablaufplan darzustellen. Bei Notwendigkeit sind Verkehrsführungs- und Sperrphasen sowie Pufferzeiten anzugeben. Während der Bauausführung ist durch den Auftragnehmer ein Vergleich zwischen Soll- und Ist-Terminen vorzunehmen und der Bauablaufplan fortzuschreiben. Der Vergleich zwischen Soll- und Ist-Terminen ist darzustellen. Die Fortschreibung des Bauablaufplanes wird regelmäßig bei Änderungen des Bauablaufes nötig. In dem Bauzeitenplan werden vom AN während der Baudurchführung die IST-Leistungen mit den SOLL-Leistungen gegenübergestellt. Der Bauzeitenplan ist im Turnus von 4 Wochen vom AN zu aktualisieren und fortzuschreiben.	1,000 Psch		.....
01.01.0060.	Baustelleneinrichtungsplan herstellen und liefern Baustelleneinrichtungsplan aufstellen und liefern. Der AN legt vor Baubeginn spätestens jedoch 5 Werktage nach Auftragserteilung den Baustelleneinrichtungsplan in 3-facher Ausfertigung dem AG zur Prüfung und Genehmigung vor. Aus dem Baustelleneinrichtungsplan sind die vorgesehene Art der Einrichtung, die Aufstellorte von Großgeräten und die vorgesehene Ausbildung der Zufahrten zur Baustelle darzustellen.	1,000 Psch		.....

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.0070.	Setzungs- und Verformungsmessungen Setzungs- und Verformungsmessungen nach ZTV-ING, Teil 1.2 von Baubeginn bis zur Bauwerksabnahme durchführen, einschl. der Erarbeitung des zugehörigen Messprogramms in 3-facher Ausfertigung. Das Messprogramm ist rechtzeitig vor Baubeginn zur Genehmigung vorzulegen. Messbolzen/-niete für Höhenkontrollen während des Bauens nach Messprogramm anordnen. Einmessen nach Fertigstellung des Bauwerkes und Übertrag der Höhen auf Messbolzen bzw. Messniete in Unter- und Überbau (sh. gesonderte Positionen). Höhenbezug DHHN2016 (HS 170) herstellen.	1,000 St	.....	.....
01.01.0080.	Ausführungsvermessung Baubegleitende Ausführungsvermessung und vermessungstechnische Eigenüberwachung gemäß der Baubeschreibung durchführen. Einschließlich Lieferung von Messdaten, Protokollen, Nachweisen, Skizzen, und Übersichtsplänen.	1,000 Psch		.....
01.01.0090.	Vorankündigung erstellen Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln. Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.	1,000 Psch		.....
01.01.0100.	SiGe-Plan erstellen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 erstellen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.	1,000 Psch		.....
01.01.0110.	SiGe-Koordinator stellen. Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach RAB 30 und Unterlagen des AG stellen.	1,000 Psch		.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.0120.	Beweissicherung Beweissicherungsverfahren vor Beginn der Bauarbeiten bzw. nach Abschluss der Baumaßnahme durchführen. Die Beweissicherung ist von einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen durchzuführen und zu dokumentieren, einschl. Fotodokumentation und zeichnerischer Darstellung. Die Beweissicherung hat im Beisein des AG und in Anwesenheit der jeweiligen Grundstückseigentümer zu erfolgen und ist durch deren Unterschrift zu bestätigen. Am Ende der Baumaßnahme hat sich der AN ebenfalls durch Unterschriften der jeweiligen Grundstückseigentümer zuentlasten. Eigentümer und Besitzer sind durch den AN festzustellen und zu benachrichtigen. Die Beweissicherung ist insbesondere an den - an das Baufeld anschließenden Grundstücken einschl. darauf befindlicher Gebäude und Bauwerke, - zeitweise in Anspruch genommenen Grundstücken einschl. darauf befindlicher Gebäude und Bauwerke, - öffentlichen Zufahrtswegen zum Baufeld, - Verkehrsflächen im Baustellenbereich, besonders an den festgelegten Baugrenzen und Zustand der Fahrbahnbefestigung, - Abbruchgrenzen des Bauwerkes und Baugrubenbereiche, - Versorgungsleitungen, - Gewässer/Gewässerlauf vorzunehmen. Alle entstehenden Kosten und Aufwendungen sind in diese Position mit einzurechnen. Weitere Hinweise sh. Baubeschreibung.	1,000	Psch	.....
01.01.0130.	Gebühren für Genehmigungen Gebühren für die Einholung der Wasserrechtlichen Genehmigungen für die temporären Bauzustände bei der Einschränkung/Umlegung/Rückverlegung der Fangedämme/Verrohrung/Bachumleitung o.ä. nach VOB/B § 4, für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.	1,000	Psch	.....
01.01.0140.	Erstabsteckung der Hauptachsen Erstabsteckung der Achshauptpunkte im Baubereich nach Absteckunterlagen und Baubeschreibung, Lagestatus/Höhenstatus nach Baubeschreibung, Erstabsteckung komplett einschließlich aller erforderlichen Arbeiten und Hilfsleistungen sowie Geräte und Hilfsmittel.			

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Übergabe erfolgt mittels Protokoll an den Auftraggeber. Lage- und Höhenfestpunkte werden dem Auftragnehmer durch den Auftraggeber übergeben.				
		1,000	Psch	.....	.....
01.01.0150.	Höhen- und Lagefestpunkt einrichten Höhen- und Lagefestpunkt herstellen aus einem Mauerbolzen versetzt in einem Betonfundament (Mindestquerschnitt 0,50 x 0,50 m, Beton C 30/37). Die Lagefestlegung erfolgt in Abstimmung mit dem AG. Der Höhen- und Lagefestpunkt wird spätestens mit der Erstabsteckung der Hauptachse durch den AN eingemessen. Alle erforderlichen Arbeiten zur Herstellung des Fundamentes und des Mauerbolzen sind einzurechnen. Bei Abschluss der Bauarbeiten bzw. nach Einmessung der Messbolzen/-niete am fertigen Bauwerk ist der Höhen- und Lagefestpunkt einschließlich Fundament zu beseitigen. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		1,000	St	.....	.....
01.01.0160.	Fachtechnische Abnahme Gründungssohle Fachtechnische Abnahme der Gründungssohle Brückenbauwerk durch den Baugrundgutachter des AG (verantwortlicher Sachverständiger des geotechnischen Berichtes nach RiliGeoB). Die Prüfung und Abnahme der Gründungssohle erfolgt vor Einbau von Bodenaustauschmaterial im Auftrag des AN, in Abstimmung mit dem AG. Alle hierfür entstehenden Kosten und Aufwendungen sind in diese Position mit einzurechnen. Weitere Hinweise sh. Baubeschreibung.				
		1,000	Psch	.....	.....
01.01.0170.	Verwertungs-/Entsorgungskonzept Erarbeiten und Aufstellen eines Verwertungs-/Entsorgungskonzept für die Wieder- und Weiterverwendung bzw. Verwertung aller Erdaushub- und Erdabtragspositionen Detaillierte Verwertung für jede Bodenart bzw. für jeden Kontaminationsgrad getrennt planen, organisieren und umsetzen. Ausführung durch zugelassenen Sachverständigen. Abstimmungen mit dem AG und der zuständigen Behörde beim Landkreis führen, Auflagen berücksichtigen und einarbeiten. Lieferung in 4-facher Ausfertigung, bei Prüfbemerkungen überarbeiten und neu einreichen.				
		1,000	St	.....	.....

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt:	10561	Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV:	LV	Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 01.01.	Technische Bearbeitung		.....

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.02.	Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung Baustelleneinrichtung Baustelleneinrichtung Der Auftragnehmer hat die Baustelleneinrichtungen unter eigener Verantwortung auszuführen; er hat dabei die anerkannten Regeln der Technik und die behördlichen Vorschriften zu beachten.			
01.02.0010.	Baustelle einrichten Sämtl.LV-Abschn. Zufahrt herst.AN Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt nach Wahl des AN herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme entfernen. Ursprünglichen Zustand wieder herstellen.	1,000 Psch		.....
01.02.0020.	Baustelle räumen Sämtl. LV-Abschn. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten			

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.				
		1,000	Psch		.....
01.02.0030.	Bauzaun aufstellen und entfernen Zaunhöhe 2,0 m Stahlgitter-FT Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.				
		40,000	m	.....	.....
01.02.0040.	Schutz für Baumstamm herstellen StU ü. 50-100 cm Polst.flex.kokos Brett 24 mm Höhe mind. 3,00m Schutz Verwert.AN Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 50 bis 100 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren, kokosummantelt. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.				
		3,000	St	.....	.....
	Verkehrssicherung Verkehrssicherung				
01.02.0050.	Beantragung und Kosten Verkehrsrechtliche Anordnung Beantragung und Kosten für Genehmigung ALLER Maßnahmen der Verkehrssicherung und Verkehrsführung für die GESAMTE Baumaßnahme nach Baubeschreibung. Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde vornehmen. Das Vorhaben und der Zeitraum der Ausführungsarbeiten sind den örtlichen Behörden (Stadt Harzgerode, Feuerwehr Harzgerode, Polizei, Einsatzleitstelle) mitzuteilen. Einzurechnen ist die vollständige Antragstellung einschließlich Anfertigung der Lage- und Verkehrszeichenpläne sowie alle anfallenden Gebühren zur verkehrsrechtlichen Genehmigung durch die Straßenverkehrsbehörde einschließlich der Kosten für sämtliche Veröffentlichungen/Bekanntmachungen zur Baumaßnahme in der regionalen Tagespresse.				

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausführung gemäß Baubeschreibung und nach vom AN vorgelegten und durch die Straßenverkehrsbehörde genehmigten Verkehrszeichenplan gemäß folgendem Verkehrskonzept: <u>Sperrung Forstweg:</u> Einzurechnen sind alle Verkehrseinrichtungen und Aufstellvorrichtungen einschließlich aller erforderlichen Verkehrszeichen, Zusatzzeichen, Hinweisschilder und Absperrschranken (wie z.B. Vz 600 i.V. mit Vz 250 einschließlich roten Warnleuchten) in den jeweils erforderlichen Anordnungen und Stückzahlen.			
		1,000 Psch		.....
01.02.0060.	Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen Arbeitsstelle Verk.konzept AG ... Freitext ... Freitext ... Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrskonzept des AG. Vorhandene Verkehrsschilder 'durch berührungsfreies Abdecken außer Kraft oder wieder in Kraft setzen.' Für Verkehrsführungsphase 'Sperrung Forstweg'			
		1,000 Psch		.....
01.02.0070.	Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorposition ... Freitext ... Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. Für Verkehrsführungsphase 'Sperrung Forstweg'			
		120,000 d	.....	.....
01.02.0080.	Verkehrssich. läng. Dauer abbauen Verk.konze ... Freitext ... Freitext ... Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet.			

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Nach Verkehrskonzept des AG. Vorhandene Verkehrsschilder 'durch berührungsfreies Abdecken außer Kraft oder wieder in Kraft setzen. ' Für Verkehrsführungsphase 'Sperrung Forstweg'	1,000 Psch		.....
01.02.0090.	Kontrolle d. Verkehrss. an Arb .st. zwei bzw. einmal schriftl.Dokument Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird gesondert vergütet. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Schriftliche Dokumentation der Kontrolle nach Unterlagen des AG.	120,000 d	.....	.....
	Leitungen im Baubereich Verkehrssicherung			
01.02.0100.	Suchgraben herstellen Tiefe >1,25-1,75m mitMasch.unterst. Aufbruch gesond. Boden einb.u.v. Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Handschachtung mit Maschinenunterstützung. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten.	20,000 m3	.....	.....
01.02.0110.	Vorh. Kabel und Leitungen sichern. Vorhandene Kabel und Leitungen (erdverlegt) während der gesamten Bauzeit im Baugrubenbereich entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen und der Betreibervorschriften sichern. Bei Berührung bzw. Freilegung der Trasse ist diese sorgfältig zu sichern und im Zuge der Verfüllung mit steinfreiem Material wieder zu umhüllen. Incl. der erforderlichen Erdarbeiten und Kabelbrücken im Baugrubenbereich			

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
 LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Incl. Einholung der erforderlichen Aufgrabungsgenehmigungen Abgerechnet wird einmal je Versorgungsträger nach der Länge der Verkehrsfläche in der Leitungen angetroffen werden.			
		45,000 m	.....	.....
	Summe 01.02.	Baustelleneinrichtung, Verkehrs..		.....

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03.	Baugrube, Wasserhaltung, Bauwerkshinterfüllung			
	Baugruben Baugruben			
01.03.0010.	Fläche abräumen Aufwuchs Wurzelstöcke Astwerk Steine/Mauer/Zaun Neigung über 1:4 Wst. Verwert. AN S.Abr.Verwert.AN übr.Räumg.Verw.AN Fläche nach Unterlagen des AG abräumen. Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk. Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle roden. Astwerk gefällter Bäume, Holzreste. Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune. Neigung der Abräumfläche steiler als 1:4. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten. Übriges Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	1,000 Psch		
01.03.0020.	Abgeholzte Stöcke bis 0,3m DU Aufwuchs räumen Astwerk räumen Neigung über 1:4 Wst.Verwert. AN S.Abr.Verwert. AN Abgeholzte Waldfläche roden. Wurzelstöcke bis zu 0,30 m Durchmesser an der Schnittstelle. Fläche von Strauch- und Baumbestand sowie von sonstigem Aufwuchs bis zu 0,10 m Durchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, räumen. Fläche von Astwerk gefällter Bäume und von Holzresten räumen. Neigung der Waldfläche steiler als 1:4. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	150,000 m2		
01.03.0030.	Wurzelstöcke roden DU über 0,3-0,5 m Neigung über 1:4 Wst.Verw. AN Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Neigung der Rodungsfläche steiler als 1:4. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	5,000 St		
01.03.0040.	Wurzelstöcke roden DU über 0,5-0,75m Neigung über 1:4 Wst.Verw. AN Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden.			

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m. Neigung der Rodungsfläche steiler als 1:4. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	3,000 St	.....	.....
01.03.0050.	Oberboden abtragen und andecken ... Freitext ... Neigung über 1:4 Abtr.über 10-30cm Böschungen ... Freitext ... Andeck. ü.15-25cm Abrechng. Auftrag Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und profilgerecht wieder andecken einschließlich erforderlicher Zwischenlagerung auf Flächen nach Wahl des AN. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich 'gemäß Baugrundgutachten: Lös0 (Schicht 0: Schluff, tonig, sandig bis Ton, schluffig, sandig schwach humos bis humos) Oberboden auflockern. Wurzelholz größer 5 mm Durchmesser aussortieren und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. ' Neigung der Abtragsfläche steiler als 1:4. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Andeckung auf Böschungen. Böschungen aufräumen und mit Rillen versehen. Einbau 'im Bauwerksbereich' Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	45,000 m3	.....	.....
01.03.0060.	Baugrube herstellen ... Freitext ... Bauwerk Tiefe >3,00-5,00m ... Freitext ... Entsorg. gesond. Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Verbau wird gesondert vergütet. Homogenbereiche 'Lös1 gem. Baugrundgutachten, Auffüllungen, Auelehm/ Schwemmlehm' Baugrube für gesamtes Bauwerk. Baugrubentiefe über 3,00 bis 5,00 m. Materialklasse ' 0,0-0,3 m, BM-F0* (Arsen 12 ug/l im Eluat) 0,3-2,0 m, BM-F3 (Sulfat 890 mg/l im Eluat) 0,4-5,0 m, BM-F1 (Sulfat 330 mg/l im Eluat) Entsorgung als nicht gefährlicher Abfall in Deponieklasse I, Abfallschlüssel 17 05 04 (Boden und Steine). Die erforderliche Beprobung des Ausbaumaterials und die erforderliche Erstellung der Begleit-, Übernahme- und Verwertungsnachweise wird nicht gesondert vergütet.' Aushub entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	400,000 m3	.....	.....

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03.0070.	N.gefährl. Abfall aus Baustelle ent Boden Entsorgung U. AG Gebühr einrechn. Nachweis Ulg. AG Nicht gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abfall = Boden. Abfallschlüsselnummer = 17 05 04. Entsorgung nach Unterlagen des AG. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Nachweis nach Unterlagen des AG führen.	800,000 t	.....	.....
01.03.0080.	Herstellen der Arbeits- und Montageebene Arbeits- und Montageebene für Bagger und Hebezeug zur Herstellung des Bauwerkes nach Wahl des AN herstellen, vorhalten, umsetzen und rückbauen. In Abhängigkeit vom geplanten Lasteintrag ist ein Bodenaustausch der nicht tragfähigen Bodenschichten durch gut verdichtungsfähige Baustoffe erforderlich. Unterhaltung, Umsetzen und Rückbau der Ebenen und Rampen sind einzurechnen. Arbeits- und Montageebene einschl. erforderlicher Zufahrten, Befestigungen und sonstigen Erdarbeiten. Erschwernisse in Folge beengter Zufahrten sind einzukalkulieren	1,000 St	.....	.....
	Wasserhaltung Die Wasserhaltungsarbeiten umfassen ausdrücklich nur die Beseitigung von Grund- und Schichtenwasser aus dem Bereich der Baugruben. Der Stundennachweis für Wasserhaltungsarbeiten ist täglich zu führen. Gegebenenfalls erforderlich werdende Arbeiten zur Beseitigung von Tagwasser aus den Baugruben während der gesamten Bauzeit sind vom AN eigenverantwortlich durchzuführen und mit den Einheitspreisen abgegolten. Das anfallende Wasser darf nicht direkt in das Gewässer eingeleitet werden! Hierzu wird eine Absetzanlage als Wasserauffangbecken bzw. Versickerungsbecken hergestellt.			
01.03.0090.	Wasserhaltung bemessen und Erlaubnis beantragen Wasserhaltung und Bachumleitung unter Verwendung der geologischen und hydrologischen Entwurfparameter (sh. Baugrundgutachten) bemessen und auf die gewählte Technik abstimmen sowie wasserrechtliche Erlaubnis für Wasserhaltung beantragen. Anlage zur Freihaltung der Baugruben für folgende Maßnahmen: - Herstellung der Gründungssohlen			

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Herstellung der Fundamente, Rahmenfertigteile und Flügel - Hinterfüllung des Bauwerkes - Wiederherstellung der Gewässerprofile Bemessung vor der Bauausführung 2-fach dem AG zur Bestätigung vorlegen. Mindestens 14 Tage vor Baubeginn sind die entsprechenden Wasserhaltungspläne der unteren Wasserbehörde und dem Unterhaltungsverband zur Genehmigung vorzulegen.	1,000	Psch	.....	.....
01.03.0100.	Mobile Absetzanlage aufstellen Volumen bis 8 m3 Mobile Absetzanlage für Wasserhaltungsanlage nach Unterlagen des AG aufstellen. Absetzanlage beseitigen. Ursprünglichen Zustand wieder herstellen. Einschließlich Erd- und Gründungsarbeiten. Fassungsvermögen Absetzanlage bis 8 m3.	1,000	St	.....	.....
01.03.0110.	Mobile Absetzanlage umsetzen Volumen bis 8 m3 Mobile Absetzanlage für Wasserhaltungsanlage nach Unterlagen des AG umsetzen. Ursprünglichen Zustand am Aufnahmeort wieder herstellen. Einschließlich Erd- und Gründungsarbeiten. Fassungsvermögen Absetzanlage bis 8 m3.	1,000	St	.....	.....
01.03.0120.	Mobile Absetzanlage betreiben Abges.St. verwert Mobile Absetzanlage nach Unterlagen des AG vorhalten und betreiben. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Abgesetzte Stoffe nach Wahl des AN verwerten.	90,000	d	.....	.....
01.03.0130.	Einfache Pumpenanlage einrichten ... Freitext ... FD 100-150 m3/h Höhe bis 5,0 m Reserveanlage Rohrleitung Vorflut 20-50 m Sumpf verfüllen Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum Ableiten des geförderten Wassers einrichten. Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen. Der Einsatz umfasst das betriebsbereite Aufbauen innerhalb einer Baugrube, das Abbauen sowie das Herstellen und Beseitigen der Ableitung zum Vorfluter nach Unterlagen des AG. Vorhalten und Betreiben werden gesondert vergütet. Baugrube 'Brückenbauwerk' Förderdurchfluss über 100 bis 150 m3/h. Förderhöhe bis 5,00 m. Einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung.				

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ableitung mittels Rohrleitung herstellen. Entfernung zum Vorfluter 20 bis 50,00 m. Pumpensumpf verfüllen.	1,000 St	.....	.....
01.03.0140.	Einfache Pumpenanlage vorhalten ... Freitext ... Reserveanlage Rohrleitung Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung einschließlich Pumpensumpf und Ableitung zum Vorfluter betriebsbereit vorhalten. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Baugrube 'Brückenbauwerk ' Einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung. Ableitung mittels Rohrleitung.	90,000 d	.....	.....
01.03.0150.	Einfache Pumpenanlage betreiben ... Freitext ... Rohrleitung Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung betreiben. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Baugrube 'Brückenbauwerk ' Ableitung mittels Rohrleitung.	90,000 d	.....	.....
01.03.0160.	Bachumleitung herstellen ... Freitext ... Bachumleitung herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen. Hydraulische und bautechnische Erfordernisse nach Unterlagen des AG. Einschließlich Erdarbeiten und erforderlicher Absperrdämme. Umleitung 'Verrohrung des Gewässers nach Unterlagen des AG vor Abbruch des Bauwerkes auf einer Länge von ca. 15,0 m mit 1 Stk. Rohr DN 500 nach Wahl des AN bzw. Nachweis für einen Hochwasserabfluss HQ 10 (0,66 m³/s) herstellen. Gegebenenfalls Verrohrung bei Zwischenbauzuständen umsetzen und ergänzen. Alle Aufwendungen zur Herrichtung der Rohrsohlen und zur Einbindung der Verrohrung in die ober- und unterwasserseitigen Absperrdämme werden nicht gesondert vergütet und sind in diese Position einzurechnen.'	1,000 Psch	.....	.....
01.03.0170.	Kontrolle Hochwassersicherheit Bachumleitung Kontrolle Hochwassersicherheit der Bachumleitung während der gesamten Standzeit im Gewässerbereich durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und im Bautagesbericht des AN zu dokumentieren. Die Kontrollaufgabe besteht insbesondere auch außerhalb der			

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	regulären Baustellenbesetzung und bei Bauunterbrechungen (Wochenende, Feiertage, Winterpause etc.). Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Kontrolle durch schriftliche Dokumentation nach Unterlagen des AG.	90,000 d	.....	.....
01.03.0180.	Kolonneneinsatz f . Hindernisbeseit Freitext ... Kolonne zur Beseitigung unvorhergesehener Hindernisse einsetzen. Vergütet wird ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie die Kosten für das Bedienungspersonal einschließlich sämtlicher Zuschläge umfasst. Abgerechnet werden die tatsächlichen geleisteten Einsatzstunden, ohne Stillstand. Einsatz 'bei Verrohrung des Gewässers: Treibgut, Anlandungen und Abflusshindernisse aus dem Bereich der Gewässerumleitung ausräumen, fördern, zwischenlagern, laden und einer Verwertung zuführen.'	8,000 h	.....	.....
01.03.0190.	Fangedamm Sandsäcke/Bigbag Fangedamm mit Sicherung aus Sandsäcken/Bigbag nach Wahl des AN entsprechend hydraulischen und bautechnischen Erfordernissen herstellen, vorhalten, unterhalten, ggfs. umsetzen und beseitigen, einschl. aller erforderl. Erdarbeiten und Lieferung der Materialien. Lage der Fangedämme ober- und unterwasserseitig der Bachumleitung. Zusätzliche Angaben ueber Lage des Fangedammes, Art der Gewässersohle und dgl. in Baubeschreibung. Ausführungsart = Fangedamm aus Sandsäcken/Bigbag o.ä. Mind. Hoehe ueber Gewässersohle 1,00 m.	6,000 m	.....	.....
01.03.0200.	Wiederherstellung Bachumleitung Wiederherstellung der Bachumleitung nach Überschwemmung bei Hochwasser mit einem Wasserspiegel über der geforderten Abflußmenge gemäß Baubeschreibung. Abgerechnet wird nur der durch die Überschwemmung zerstörte Teil der Bachumleitung in Prozent, bezogen auf die Länge der Umleitung in der abgewinkelten Längsachse. Die Beseitigung der abgeschwemmten Bestandteile des Fangedämme, das Abpumpen der vollgelaufenen Baugruben sowie das Freiräumen der Baugruben von Geröll und Schlamm, verursacht durch die beschriebene Hochwassereinwirkung, wird nicht gesondert vergütet und ist in die Pos. einzurechnen.	1,000 Psch	.....	.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03.0210.	Wiederherstellung Fangedamm Wiederherstellung des Fangedamms nach Überschwemmung bei Hochwasser mit einem Wasserspiegel über der geforderten Abflußmenge gemäß Baubeschreibung. Abgerechnet wird nur der durch die Überschwemmung zerstörte Teil der Fangedämme in Prozent, bezogen auf die Länge der Fangedämme in der abgewickelten Dammachse.	6,000 m	.....	.....
	Bauwerkshinterfüllung Bauwerkshinterfüllung			
01.03.0220.	Baust. lief. als BW-Hinterfüll. ... Freitext Freitext ... Wasserschutzgeb. Entwässerungsber. Abrechng.Auftrag Baustoff liefern und als Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten. Hinterfüllung für 'Bauwerk ' Baustoff ' Grobkörnige Böden nach ZTV E-StB, Abschn. 10.2.3 F1 frostsicher, Ungleichförmigkeit >6, Verdichten >= DPr 100%, Einbau im Zuge der Bauwerkshinterfüllung' Baustoff für Einbau in Wasserschutzgebieten nach Unterlagen des AG geeignet. Entwässerungsbereich. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	65,000 m3	.....	.....
01.03.0230.	Baust. lief. als BW-Hinterfüll. ... Freitext Freitext ... Wasserschutzgeb. ohne Entw. Ber. Abrechng.Auftrag Baustoff liefern und als Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten. Hinterfüllung für 'Bauwerk' Baustoff 'Böden nach ZTV E-StB, Abschn. 10.2.4 F1 frostsicher, Ungleichförmigkeit >6, Standsicher für Böschungsneigungen 1:1,5, Verdichten >=DPr 100%, seitliche Abböschungen nach Unterlagen des AG einschließlich Verzahnung für Oberbodenauftrag herstellen, Einbau in Lagen ' Baustoff für Einbau in Wasserschutzgebieten nach Unterlagen des AG geeignet. Hinterfüllbereich ohne Entwässerungsbereich. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	170,000 m3	.....	.....
01.03.0240.	Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	150,000 m2	.....	.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 01.03.	Baugrube, Wasserhaltung, Bauwer..		.....

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
 LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.04.	Entwässerung			
	Entwässerung Brücke			
	Entwässerung Brücke			
01.04.0010.	Dränschicht an Bauwerk herstellen Widerl./Flügelwd. Matte, RiZ Was 7			
	Dränschicht an erdberührten Flächen von Bauwerken nach Unterlagen des AG herstellen. Abgerechnet wird die be- deckte Wandfläche. Dränschicht für Widerlager und Flügelwand. Dränschicht aus Dränmatte nach Richtzeichnung Was 7.			
		60,000 m2	.....	.....
	Summe 01.04. Entwässerung			.....

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.05.	Gründung, Baugrubensicherungen			
01.05.0010.	Unterwasserbeton Baugrubensohle Unbewehrt ... Freitext ... Freitext ... Beton unter Wasser nach Unterlagen des AG herstellen. Bauteil = Baugrubensohle. Beton unbewehrt. Druckfestigkeitsklasse 'C 25/30 ' Expositionsklasse 'XC2, XA1'	68,000 m3	.....	.....
01.05.0020.	Unbewehrten Beton Zum Ausgleichen C12/15 X0 herstellen Mit Schalung Abr. Frischbeton Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton zum Ausgleichen von Baugrundunebenheiten. Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Abgerechnet wird die eingebaute Frischbetonmenge.	21,000 m3	.....	.....
01.05.0030.	Bew. Beton einschl. Schalung herst. ... Freitext ... Stahlbeton C25/30 XC2, XF1 und XA1 ... Freitext ... Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil 'Fundament-/ Montageplatten für Fertigteile ' Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C25/30. Expositionsklasse XC2, XF1 und XA1. Zusätzliche Anforderungen 'Gesteinskörnung F1 '	8,500 m3	.....	.....
01.05.0040.	Betonstahl einbauen Fundament ... Freitext ... Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil = Fundament. Stahlsorte 'B 500 B'	0,500 t	.....	.....
01.05.0050.	Baugrubensicherung mit Folien Baugrubensicherung mit Folien nach Wahl des AN herstellen, vorhalten, bei Zerstörung ersetzen und beseitigen. Baugrubensicherung für Herstellung des gesamten Bauwerks nach Baubeschreibung,			

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
 LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Baugrubentiefe bis 3,00 m Böschungsneigung 45° oder flacher, Abdeckung der freien Böschungsflächen mit Folien o.ä.			
		1,000 Psch		.....
	Summe 01.05.	Gründung, Baugrubensicherungen		.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.06.	Beton, Stahlbeton, Spannbeton, Mauerwerk, Verblendungen, Sichtflächenbearbeitung			
	Rahmenfertigteile Rahmenfertigteile			
01.06.0010.	Rahmenfertigteile (Mittelteil) aus Stahlbeton nach Zeichnung herstellen, liefern und montieren, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten Rechtwinkliges Stahlbeton-Rahmenfertigteile als Mittelteil nach Zeichnung herstellen, liefern und montieren, einschl. aller erforderlichen sonstigen Nebenarbeiten. Gewicht: ca. 14,1 to Länge: rechtwinklig 2,50 m in Achse Lichte Weite: rechtwinklig 1,90 m Lichte Höhe: 1,50 m Sohlplattendicke: 0,25 m Wanddicke: 0,25 m Überbaudicke: 0,30m Rahmenecken oben mit Vouten: 25 cm x 25 cm, Sohle mit Niedrigwasserrinne: Breite: 70 cm Höhe: 25 cm Fertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Zeichnung herstellen, liefern und auf einer vorbereiteten Stahlbetonsohle montieren, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten und Hebezeuge. Für Lieferung und Montage sind die besonderen Bedingungen der örtlichen Verhältnisse zu beachten und einzukalkulieren! Bewehrung B 500 B wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren. Bauteil: <u>Rahmenfertigteile Mittelteil</u> Art der Verwendung: Stahlbeton Druckfestigkeitsklasse: C 35/45 Expositionsklasse: XC4, XD1, XF2, XA1 Zusätzliche Anforderungen: Gesteinskörnung: MS18 Sichtflächenschalung: Stahlschalung Fertigteile für Durchlassbauwerk als längsverspanntes Rahmenfertigteile mit werkseitigen Fugendichtungen, Dichtung als Gleitquetschringdichtung nach DIN 4060. Fertigteile in Mörtel MG III d=2 cm mit Montageeisen Durchmesser 16 mm je Seite versetzen. Fertigteile mit Längsverspannung aus Edelstahl kraftschlüssig und dicht verspannen. Anschlagmittel, Längsverspannung aus Edelstahl und Fugendichtung nach Wahl des AN werden nicht gesondert			

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	vergütet. Bewehrung wird nicht gesondert vergütet.			
	Vor der Fertigung ist eine Werkstattzeichnung mit allen wesentlichen Material- und Maßangaben anzufertigen. Diese ist dem AG zur Prüfung und Freigabe in 3-facher Ausfertigung rechtzeitig zu übergeben. Diese Leistungen sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.			
		4,000 St	.....	.....
01.06.0020.	Fertigteil (Einlaufteil) aus Stahlbeton nach Zeichnung herstellen, liefern und montieren, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten Stahlbeton-Fertigteil als Einlaufteil mit Flügelwänden nach Zeichnung herstellen, liefern und montieren, einschl. aller erforderlichen sonstigen Nebenarbeiten. Gewicht: ca. 5,3 to Länge: rechtwinklig 1,72 m in Achse Lichte Weite: rechtwinklig 1,90 m Flügelwandhöhe: bis 2,20 m Sohlplattendicke: 0,25 m Wanddicke: 0,25 m Sohle mit Niedrigwasserrinne: Breite: 70 cm Höhe: 25 cm Fertigteil entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Zeichnung herstellen, liefern und auf einer vorbereiteten Stahlbetonsohle montieren, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten und Hebezeuge. Für Lieferung und Montage sind die besonderen Bedingungen der örtlichen Verhältnisse zu beachten und einzukalkulieren! Bewehrung B 500 B wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren. <u>Bauteil:</u> Einlaufteil mit Flügelwänden Art der Verwendung: Stahlbeton Druckfestigkeitsklasse: C 35/45 Expositionsklasse: XC4, XD1, XF2, XA1 Zusätzliche Anforderungen: Gesteinskörnung: MS18 Sichtflächenschalung Rahmen: Stahlschalung Sichtflächenschalung Flügel innen: Brettschalung RiZ Schal 0 Fertigteil für Durchlassbauwerk als längsverspanntes Fertigteil mit werkseitigen Fugendichtungen, Dichtung als Gleitquetschringdichtung nach DIN 4060. Fertigteil in Mörtel MG III d=2 cm mit Montageeisen Durchmesser 16 mm je Seite versetzen. Fertigteile mit Längsverspannung aus Edelstahl kraftschlüssig und dicht verspannen.			

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Anschlagmittel, Längsverspannung aus Edelstahl und Fugendichtung nach Wahl des AN werden nicht gesondert vergütet. Bewehrung wird nicht gesondert vergütet. Vor der Fertigung ist eine Werkstattzeichnung mit allen wesentlichen Material- und Maßangaben anzufertigen. Diese ist dem AG zur Prüfung und Freigabe in 3-facher Ausfertigung rechtzeitig zu übergeben. Diese Leistungen sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.	1,000 St	.....	.....
01.06.0030.	Fertigteil (Auslaufteil) aus Stahlbeton nach Zeichnung herstellen, liefern und montieren, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten Stahlbeton-Fertigteil als Auslaufteil mit Flügelwänden nach Zeichnung herstellen, liefern und montieren, einschl. aller erforderlichen sonstigen Nebenarbeiten. Gewicht: ca. 6,6 to Länge: rechtwinklig 1,99 m in Achse Lichte Weite: rechtwinklig 1,90 m Flügelwandhöhe: bis 2,22 m Sohlplattendicke: 0,25 m Wanddicke: 0,25 m Sohle mit Niedrigwasserrinne: Breite: 70 cm Höhe: 25 cm Fertigteil entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Zeichnung herstellen, liefern und auf einer vorbereiteten Stahlbetonsohle montieren, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten und Hebezeuge. Für Lieferung und Montage sind die besonderen Bedingungen der örtlichen Verhältnisse zu beachten und einzukalkulieren! Bewehrung B 500 B wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren. <u>Bauteil:</u> Einlaufteil mit Flügelwänden <u>Art der Verwendung:</u> Stahlbeton <u>Druckfestigkeitsklasse:</u> C 35/45 <u>Expositionsklasse:</u> XC4, XD1, XF2, XA1 <u>Zusätzliche Anforderungen:</u> <u>Gesteinskörnung:</u> MS18 Sichtflächenschalung Rahmen: Stahlschalung Sichtflächenschalung Flügel innen: Brettschalung RiZ Schal 0 Fertigteil für Durchlassbauwerk als längsverspanntes Fertigteil mit werkseitigen Fugendichtungen, Dichtung als Gleitquetschringdichtung nach DIN 4060. Fertigteil in Mörtel MG III d=2 cm mit Montageeisen Durchmesser 16 mm je Seite versetzen. Fertigteile mit Längsverspannung aus			

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Edelstahl kraftschlüssig und dicht verspannen. Anschlagmittel, Längsverspannung aus Edelstahl und Fugendichtung nach Wahl des AN werden nicht gesondert vergütet. Bewehrung wird nicht gesondert vergütet. Vor der Fertigung ist eine Werkstattzeichnung mit allen wesentlichen Material- und Maßangaben anzufertigen. Diese ist dem AG zur Prüfung und Freigabe in 3-facher Ausfertigung rechtzeitig zu übergeben. Diese Leistungen sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.			
		1,000 St	.....	.....
	Kappenfertigteile Kappen			
01.06.0040.	Fertigteil (Kappe) aus Stahlbeton nach Zeichnung herstellen, liefern und montieren, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten Stahlbeton-Fertigteil als Gesimsfertigteile nach Zeichnung herstellen, liefern und montieren, einschl. aller erforderlichen sonstigen Nebenarbeiten. Gewicht: ca. 1,1 to Breite: 0,50 m Höhe: bis 0,40 m Länge: 2,40 m Fertigteil entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Zeichnung auf den Einlauf- bzw. Auslauf fertigteilen werkseitig anbetonieren <u>oder</u> werkseitig herstellen, liefern und bauseitig montieren, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten und Hebezeuge. Für Lieferung und Montage sind die besonderen Bedingungen der örtlichen Verhältnisse zu beachten und einzukalkulieren! Bewehrung B 500 B wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren. Bauteil: _____ Fertigteil Kappe Art der Verwendung: Stahlbeton Druckfestigkeitsklasse: C 30/37 LP Expositionsklasse: XC4, XD3, XF4 Zusätzliche Anforderungen: Gesteinskörnung: MS18 Kappenoberfläche: Besenstrich in Querneigung Sichtflächenschalung Gesims: Brettschalung RiZ Schal 0 Anschlagmittel, Verbolzung (Edelstahl) und Fugendichtung nach Wahl des AN werden nicht gesondert vergütet. Bewehrung wird nicht gesondert vergütet.			

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Vor der Fertigung ist eine Werkstattzeichnung mit allen wesentlichen Material- und Maßangaben anzufertigen. Diese ist dem AG zur Prüfung und Freigabe in 3-facher Ausfertigung rechtzeitig zu übergeben. Diese Leistungen sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.			
		2,000 St	.....	.....
01.06.0050.	Jahreszahl-Matrize in Fertigteil (Kappe) einbauen Jahreszahl-Matrize nach RIZ "Jahr 1" werksseitig mittig in das auslaufseitige Kappenfertigteile einbauen.			
		1,000 St	.....	.....
01.06.0060.	Injektionsschlauch für Harzverpressung Injektionsschlauch für Harzverpressung, zum nachträglichen Abdichten der Betonarbeitsfugen liefern und nach Angaben des Herstellers fachgerecht in den Fugen zwischen den Betonfertigteilen und Ortbetonkappen einbauen. Im Preis enthalten sind sämtlich Befestigungsmaterialien. Hersteller: adicon oder gleichwertig Abrechnungsbasis ist die Länge der bearbeiteten Arbeitsfuge bezogen auf die Bauteilachsen.			
		5,000 m	.....	.....
01.06.0070.	Verpressarbeiten mit 2-K-PUR Harz Verpressarbeiten mit 2-K-PUR-Harz, nach Angaben des Herstellers und zum spätest möglichen Zeitpunkt, nachdem Betonschwinden weitgehend abgeklungen ist, durchführen. Im Preis enthalten sind die Stellung des fachkundigen Personals, der Verpressgeräte nebst Zubehör und ein Harzverbrauch von 0,4 kg/m in Anlehnung an ZTV-Riss. Hersteller: adicon oder gleichwertig Abrechnungsbasis ist die Länge der bearbeiteten Arbeitsfuge bezogen auf die Bauteilachsen.			
		5,000 m	.....	.....
01.06.0080.	Verpressarbeiten mit PUR Harz Verpressarbeiten mit PUR-Harz Zulage zu vorh. Position Mehrverbrauch an 2-K-PUR-Harz			
		10,000 kg	.....	.....
	Flügelfertigteile, oberstrom Flügelfertigteile, oberstrom			

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.06.0090. Stahlbetonfertigteile nach Zeichnung herstellen, liefern und montieren, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten

Stahlbetonfertigteile nach Zeichnung, Elementtypen nach Wahl des AN herstellen, liefern und montieren, einschl. aller erforderlichen sonstigen Nebenarbeiten.
Montage lotrecht auf Mörtelschicht MG III nach Zeichnung.

Bauteil:	Winkelstützwand
Art der Verwendung:	Fertigteile
Bauteilhöhe:	155 cm
Fußlänge:	90 cm n. statischen Erf.
Fußplattendicke:	12 cm n. stat. Erf.
Baulänge:	100 cm
Winkeldecke mit Vouten:	n. stat. Erf.
Druckfestigkeitsklasse:	C 35/45
Expositionsklasse:	XC4, XD1, XF2, XA1
Sichtflächenschalung:	Stahlschalung

Fertigteil entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Zeichnung herstellen, liefern und auf einer vorbereiteter Gründungssohle montieren, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten und Hebezeuge.
Für Lieferung und Montage sind die besonderen Bedingungen der örtlichen Verhältnisse zu beachten und einzukalkulieren!

Bewehrung B 500 B, Anschlagmittel, Vorbereitung für kraftschlüssige Verbindung der Fertigteile (Laschen oder Anker) untereinander und Fugendichtung nach Wahl des AN werden nicht gesondert vergütet und sind einzukalkulieren.

Vor der Fertigung ist eine Werkstattzeichnung mit allen wesentlichen Material- und Maßangaben anzufertigen. Diese ist dem AG zur Prüfung und Freigabe in 3-facher Ausfertigung rechtzeitig zu übergeben. Diese Leistungen sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

4,000 St

Schutzbeton RiZ Fug 4 Blatt 1
Schutzbeton RiZ Fug 4 Blatt 1

01.06.0100. Bew. Beton einschl. Schalung herst. ... Freitext ... Stahlbeton C12/15 ... Freitext ...

Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen.
Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet.
Bauteil 'Schutzbeton Überbau nach RiZ Fug 4 Blatt 1 '

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse 'X0'			
		2,500 m3	.....	.....
01.06.0110.	Betonstahl einbauen ... Freitext Freitext ... Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Schutzbeton Überbau nach RiZ Fug 4 Blatt 1 ' Stahlsorte 'B 500 B '			
		0,150 t	.....	.....
	Sonstiges Sonstiges			
01.06.0120.	Höhenbolzen als Mauerbolzen gemäß RiZ Mess 1 Blatt 1 Höhenbolzen als Mauerbolzen nach RiZ Mes 10 für Messpunkte gemäß RiZ Mess 1 Blatt 1 liefern und nach Zeichnung einbauen. Einbauort = WL-Flügel Material = nicht rostendes Metall Schaftdurchmesser 25 bis 35 mm, Schaftlänge 80 bis 125 mm. Höhenbolzen für horizontalen Einbau.			
		2,000 St	.....	.....
01.06.0130.	Höhenbolzen als Stehbolzen gemäß RiZ Mess 1 Blatt 1 Höhenbolzen als Stehbolzen nach RiZ Mes 10 für Messpunkte gemäß RiZ Mess 1 Blatt 1 liefern und nach Zeichnung einbauen. Einbauort = Kappengesims, Überbauunterseite Material = nicht rostendes Metall Schaftdurchmesser 9 bis 16 mm, Laenge 50 bis 75 mm. Höhenbolzen für vertikalen Einbau.			
		8,000 St	.....	.....
Summe 01.06.		Beton, Stahlbeton, Spannbeton, ..		.....

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.07.	Gerüste, Behelfsbrücken, Abbruch			
	Gerüste Gerüste			
01.07.0010.	Arbeitsgerüst herstellen Brücke Öffnungen des AG Umweltschutzeinr. Arbeitsgerüste, einschließlich ggf. erforderlicher Gründung sowie ggf. erforderlicher Treppentürme und weiterer Leitergänge, nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen und beseitigen, für den Zeitraum der eigenen Leistung vorhalten und unterhalten. Einsatzort = Brücke. Öffnungen nach Unterlagen des AG freihalten. Einrichtungen zum Schutz der Umwelt nach Unterlagen des AG einbauen, vorhalten, unterhalten, ggf. betreiben und beseitigen.	1,000 Psch		.....
	Abbruch Abbruch			
01.07.0020.	Beton abbrechen ... Freitext ... Ger.bewehrt.Beton C20/25 bis C35/45 Ohne Sprengen ... Freitext ... Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil 'Bauwerksteile z.B. Betonsohle, Rasengitterplatten etc.' Material = Beton, mit geringer Bewehrung. Druckfestigkeitsklasse über C20/25 bis C35/45. Abbruch ohne Sprengen. Abbruchgut 'einer Verwertung zuführen. Die Verwertung gemäß Einstufung des Ausbaumaterials nach Beprobungsunterlagen des AG gemäß Baubeschreibung nach TR LAGA: Einbauklasse Z1.2, Abfallschlüssel 17 01 07 (Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik), einschließlich aller erforderlichen Beprobungen des Ausbaumaterials und die erforderliche Erstellung der Begleit-, Übernahme- und Verwertungsnachweise ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet'	8,000 m3	.....	.....
01.07.0030.	Mauerwerk abbrechen ... Freitext ... Naturstein ... Freitext ... Entsorgung ges. Mauerwerk nach Unterlagen des AG abbrechen. Abgerechnet wird das abgebrochene Mauerwerk, wobei Öffnungen und Nischen bis zu 0,5 m3 Einzelgröße und Schlitzte bis zu 0,1 m3/m übermessen werden. Bauteil 'Gewölbedurchlass einschl. Stirnwände ' Mauerwerk aus Naturstein.			

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abbruchart 'ohne Sprengen ' Sämtliche Steine und übriges Abbruchgut entsorgen, Entsorgung wird gesondert vergütet.			
		45,000 m3	.....	.....
01.07.0040.	N.gefährl. Abfall aus Abbruch ent. ... Freitext ... Entsorgung AN Gebühr einrechn. Nachweis Ulg. AG Nicht gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abfall 'Natursteinmauerwerk Zuordnungsklasse EBV: RC-1, Abfallschlüssel: 17 05 04 – Boden und Steine' Entsorgung nach Wahl des AN. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Nachweis nach Unterlagen des AG führen.			
		100,000 t	.....	.....
Summe 01.07.	Gerüste, Behelfsbrücken, Abbruch			.....

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.08.	Lager, ÜKO, Geländer, Schutz- und Leiteinrichtungen, LSW auf BW, Stahlbau			
	Geländer für Durchlass Geländer für Durchlass			
01.08.0010.	Stahlgeländer ohne Drahtseil Geschweißtes Stahlgeländer einschl. Endschwingen herstellen und einbauen. Dehnungsfugen mit Pass-Stücken nach konstruktiven Erfordernissen anordnen. Entlüftungsöffnung der Hohlprofile nach dem Verzinken dicht abschließen. Entwässerungsöffnungen erhalten. Verbindungsmittel aus nichtrostendem Stahl (Edelstahl) der Stahlgruppe A4, Werkstoff 1.4571. Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer für Brücke. Höhe des Geländers 1300 mm . Ausbildung als Füllstabgeländer mit Pfosten aus Hohlprofilen nach RiZ Gel 4 ohne feuerverzinktem Drahtseil. Geländer feuerverzinken, Mittelwert der Schichtdicke nach DIN EN ISO 1461 entspr. der Profilwanddicke. Verzinkte Flächen nicht mit Oel bzw. Fett behandeln. Vor der Fertigung des Geländers ist eine Werkstattzeichnung mit allen wesentlichen Material- und Maßangaben anzufertigen. Diese ist dem AG zur Prüfung und Freigabe in 3-facher Ausfertigung rechtzeitig zu übergeben. Diese Leistungen werden nicht gesondert vergütet.	22,500 m	.....	.....
01.08.0020.	Geländerpfostenverankerung Geländerpfostenverankerung entspr. RiZ "Gel 14" herstellen und einbauen. Fußplatte feuerverzinken, Mittelwert der Schichtdicke nach DIN EN ISO 1461 entsprechend der Plattendicke. Verzinkte Flächen nicht mit Oel bzw. Fett behandeln. Verbundanker und Sechskantmutter, sowie alle anderen Befestigungsmittel (Verbundanker) aus nichtrostendem Stahl (Edelstahl) der Stahlgruppe A4, Werkstoff Nr. 1.4571.	11,000 St	.....	.....
01.08.0030.	Vorbereitung Feuerverzinkte Stahlbauteile mittels Sweep-Strahlen (DIN EN ISO 12944-4) vorbereiten. Bauteil: Geländer, einschl. Verankerung. Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe.	22,500 m	.....	.....

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.08.0040.	Deckbeschichtung werkseitig herstellen Deckbeschichtung auf Stahlbauteilen nach Zeichnung herstellen Bauteil: Geländer, einschl. Verankerung. Zwischen- und Deckbeschichtung im Werk auftragen Beschichtungsstoff auf Epoxidharz- u. Polyurethan - Grundlage nach TL/TP-KOR-Stahlbauten Bl. 87, Sollsichtdicke je 80 mym. Die Farbbeschichtung nach DB 703 (Farbton anthrazit mit Eisenglimmer) wird nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe.	22,500 m	.....	.....
01.08.0050.	Deckbeschichtung auf der Baustelle ausbessern Deckbeschichtung auf Stahlbauteilen auf Beschädigungen und Fehlstellen prüfen und ausbessern Bauteil: Geländer, einschl. Verankerung. Vorhandene Zwischen- und Deckbeschichtung der vorhergehenden Position auf der Baustelle mit Pinsel ausbessern Beschichtungsstoff auf Epoxidharz- u. Polyurethan - Grundlage nach TL/TP-KOR-Stahlbauten Bl. 87, Sollsichtdicke je 80 mym. Die Farbbeschichtung nach DB 703 (Farbton anthrazit mit Eisenglimmer) wird nicht gesondert berechnet.	1,000 psch	.....	.....
01.08.0060.	Bewehrtes Geländerfundament nach RiZ Gel 7 einschl. Schalung und Bewehrung herst. Bewehrten Beton einschließlich Bewehrung und Schalung entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Richtzeichnung Gel 7 herstellen für Geländerfundament, Abmessungen 40 x 40 x 120 cm, Schalung vorhalten und beseitigen, Bewehrung liefern und einbauen. Erforderliche Erdarbeiten, Schalung und Bewehrung werden nicht gesondert vergütet. Bauteil: Einzelfundament für Geländer n. RiZ Gel 7 Art der Verwendung: Stahlbeton Druckfestigkeitsklasse: C 20/25 Expositionsklasse: XA1, XC2, XF1 Oberfläche glatt abreiben, Sichtkanten brechen	11,000 St	.....	.....
Summe 01.08.		Lager, ÜKO, Geländer, Schutz- ..	.....	.....

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.09.	Fugen, Oberflächen- und Korrosionsschutz, Abdichtungen, Deckschicht			
	Abdichtungen Abdichtungen			
01.09.0010.	Betonunterlage vorbereiten Überbau Oberfl. waager. Teilflächen strahlen/absaugen entsorgen Betonunterlage nach Unterlagen des AG vorbereiten. Vorbereitete Flächen säubern. Bauteil = Überbau. Oberfläche waagerecht bis 20 v.H. geneigt. Ausführung in Teilflächen. Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage mit festen Strahlmitteln strahlen bei gleichzeitigem Absaugen. Abfall entsorgen.	23,000 m2	.....	.....
01.09.0020.	Betonunterlage grundieren Überbau abstreuen Teilflächen Vorbereitete Betonunterlage mit Epoxidharz grundieren. Epoxidharz nach Unterlagen des AG. Bauteil = Überbau. Grundierung abstreuen. Nicht festhaftendes Abstreugut entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Ausführung in Teilflächen nach Unterlagen des AG.	23,000 m2	.....	.....
01.09.0030.	Betonunterlage kratzspachteln Überbau Teilflächen Grundierte Betonunterlage mit Epoxidharzmörtel kratzspachteln. Epoxidharz nach Unterlagen des AG. Kratzspachtelung abstreuen. Nicht festhaftendes Abstreugut entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Bauteil = Überbau. Ausführung in Teilflächen nach Unterlagen des AG.	23,000 m2	.....	.....
01.09.0040.	Dichtungssch. aus 1 Bitbahn herst. Überbau ... Freitext ... Teilflächen Dichtungsschicht aus einer Bitumen-Schweißbahn gemäß ZTV-ING, Teil 7, Abschnitt 1 nach Unterlagen des AG herstellen. Dichtungsschicht an bestehende Abdichtungen, Konstruktionen, Durchdringungskörper und sonstige Einbauten anschließen. Anschlussflächen sind vorzubereiten. Das Einbauen von Verstärkungstreifen und Schutzlage wird gesondert vergütet. Bauteil = Überbau. Bitumen-Schweißbahn 'ohne Metallkaschierung' Ausführung in Teilflächen.	23,000 m2	.....	.....

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.09.0050.	Schuttlage aus Glasvlies-Bitumendachbahn V 13 herstellen Schuttlage aus Glasvlies-Bitumendachbahn V 13 auf Bitumenklebemasse vollflächig geklebt auf der Dichtungsschicht Überbau herstellen. Bahn an Längs- und Querstößen min. 10 cm überlappen. Querstöße versetzt anordnen. Schuttlage an bestehende Schutzlagen, Konstruktionen und an Durchdringungskörper anschließen.	23,000 m2	.....	.....
	Fugen RiZ Fug 4 Blatt 1 Fugen RiZ Fug 4 Blatt 1			
01.09.0060.	Randanschluss Dichtung als Fuge nach RiZ Dicht 23 herstellen Randanschluss Dichtung als Fuge nach RiZ Dicht 23 herstellen. Nut herstellen, Dichtungsschicht aus Flüssigkunststoff nach ZTV-ING Teil 7 - 3 als Randanschluss mit Breite 30 cm aufbringen und durch Einspritzen in Nut sichern, Fugenverguss in Schutzschicht herstellen	5,000 m	.....	.....
01.09.0070.	Verstärkungsstreifen einbauen ... Freitext ... Breite mind.50 cm Verstärkungsstreifen nach Unterlagen des AG einbauen und ggf. an Konstruktionen und Durchdringungskörper anschließen. Einbau 'zweilagig über Fugen nach RiZ Fug 4 Blatt 1 in überschütteten Bauwerken' Stoff 'Kunststoff-Dichtungsbahn, bitumenbeständig, 2 mm dick' Breite mind. 50 cm.	15,000 m	.....	.....
01.09.0080.	Fugenspalt in Bauteil herstellen ... Freitext ... In Stahlbeton Breite 15-20 mm ... Freitext ... Fuge waagerecht Fugenspalt nach Unterlagen des AG in Bauteil herstellen. Bauteil 'Schutzschicht Beton C 12/15 nach RiZ Fug 4 Blatt 1' Fugenspalt in Stahlbeton. Fugenspaltbreite über 15 bis 20 mm. Fugenspalttiefe '100 mm' Fugenspalt in waagerechter bis schwach geneigter Fläche herstellen.	15,000 m	.....	.....
01.09.0090.	Fugenfüllung herstellen ... Freitext ... Flanke Beton Breite 15-20 mm ... Freitext ... Füllstoff einb. Fugenfüllung nach Unterlagen des AG herstellen. Fugenflanken reinigen und mit geeignetem Voranstrich versehen.			

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
 LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bauteil 'Schutzschicht Beton C 12/15 nach RiZ Fug 4 Blatt 1' Füllstoff 'heiß verarbeitbare Fugenvergussmasse Typ N1 nach ZTV-Fug Stb' Fugenflanken = Beton. Fugenspaltbreite über 15 bis 20 mm. Fülltiefe '100 mm' Unterfüllstoff bzw. Trennstreifen einbauen.	15,000 m	.....	.....
	Summe 01.09.	Fugen, Oberflächen- und Korrosi..		.....

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.10.	Instandsetzung, Sonstiges, Straßenbefestigung			
	Instandsetzung Instandsetzung			
01.10.0010.	Gewässersohle und -böschungen profilieren Gewässersohle und -böschungen außerhalb des Bauwerksbereiches nach Zeichnung profilieren. Gewässersohle aus natürlichen Sohlablagerungen und Sohlsubstrat abtragen und profilgerecht wieder einbauen einschließlich erforderlicher Zwischenlagerung auf Flächen nach Wahl des AN. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. . Homogenbereich 'gemäß Baugrundgutachten: Homogenbereich Lös1 (Bachbettsubstrat) Zuordnung nach EBV: BM-F1 vollständiger Wiedereinbau im Baubereich.' Dicke des Abtrages über 35 bis 45 cm. Einbau außerhalb des Bauwerksbereiches im Bereich wechselnder Wasserstände Gewässersohle und -böschungen mit seitlich gelagertem Sohlablagerungen und Sohlsubstrat natürlich gestalten, bei Erfordernis gleichwertiges Material liefern und ergänzen, überschüssigen Boden in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen, erforderliche Erdarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Dicke des Einbaus über 35 bis 45 cm. Abgerechnet wird nach Abwicklung in Gewässerachse multipliziert mit der mittleren Breite der Gewässersohle und -böschung in der lotrechten Draufsicht.	100,000 m2	.....	.....
01.10.0020.	Wildpflaster aus Wasserbausteinen LMB 10/60 in Beton herst. Böschungen Gewässersohlen Wildpflaster aus Naturstein als raues Pflaster aus Wasserbausteinen LMB 10/60 nach TLW als Böschungssicherung nach Zeichnung herstellen. Erdarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Ausführung auf bis 1:1,5 geneigten Flächen. Material = Wasserbausteine (Grauwacke) der Gewichtsklasse LMB 10/60 nach TLW liefern und einbauen, Planum herstellen. Bettung in Beton C 12/15, Dicke mind. 40 cm. Fugen mit Zementmörtel verfüllen, bis 10 cm tief auskratzen.	40,000 m2	.....	.....

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.10.0030.	Sohlriegel aus Wasserbausteine LMB 10/60 herstellen Sohlriegel aus behauenen Wasserbausteinen LMB 40/200 30cm unter planmäßiger Gewässersohle einbauen. Erdarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse durch beengte Platzverhältnisse im Bauwerksbereich sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Ausführung auf geneigten Flächen (Böschungen bis 1:1,5) Material = Wasserbausteine (Grauwacke) entsprechend LMB 40/200 nach TLW, Planum herstellen und profilieren.	6,000 m	.....	.....
01.10.0040.	Unbewehrten Beton herstellen Zum Hinterfüllen ... Freitext ... Freitext ... Ohne Schalung Abr. Frischbeton Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton zum Hinterfüllen von Bauteilen. Druckfestigkeitsklasse 'C 25/30 ' Expositionsklasse 'XC2, XF1, XA1 ' Beton ohne Schalung herstellen. Abgerechnet wird die eingebaute Frischbetonmenge.	4,000 m3	.....	.....
	Muldenrinne RiZ Kap 8 und RW-Auslauf Muldenrinne RiZ Kap 8 und RW-Auslauf			
01.10.0050.	Planum herstellen Verf. Ev2 = 45 MPa Planum herstellen. Abweichung 'von der Sollhöhe +/- 2 cm Planum in Böschungsflächen mit Neigung 1:1,5 Ausführung in Teilflächen' Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa	15,000 m2	.....	.....
01.10.0060.	Frostschuttschicht herstellen für Muldenrinnen 0/32 Feinanteil UF3 DPr 100+EV2 80 natürl. Gstk. Frostschuttschicht herstellen. 'für Muldenrinnen in Böschungsflächen mit Neigung bis 1:1,5 einschl. Verzahnungen zur Gleitsicherung, Ausführung in Teilflächen' Baustoffgemisch 0/32. Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchst- ens 5 Masse v.H. Feinanteile. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. und Verfor-			

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 80 MN/m2. Einbau- ' Solleinbauhöhe ab OK Planum 15 cm' Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.	15,000 m2	.....	.....
01.10.0070.	Böschungsbefesti- gung herstellen. Böschung 1:1,5 ... Freitext ... Planum herst. ... Freitext ... Fertigzementm. Böschungsbefestigung eben herstellen auf Bettung aus Beton, Dicke mind. 10 cm. Ausführung auf Böschung mit Neigung 1:1,5 einschließ- lich Podesten und Bermen. Pflaster aus 'Naturstein (Grauwacke) (120-140/ 140-220mm), ,Paßsteine ggf. schneiden. Nutzfläche = ungefärbt. Steine im Verband verlegen. (ohne Kreuzfugen) Natursteine als Muldenrinne herstellen, einschließlich der Ausparungen bzw. Anpassungen an Widerlager, Böschungstreppe und Flügel. Muldenrinne in Teilflächen an insgesamt 2 Flügeln OW und 2 Flügeln UW nach Zeichnung analog RiZ Kap 8 einschließlich ggf. notwendiger Sporne im Bettungsbeton zur Gleitsicherung. Einzelflächen über 2 bis 10 m2.' Planum herstellen. Bettung aus Beton 'C 20/25' Fugen mit Fertigzementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit am Würfel mindestens 50 N/mm2, Zement Art CEM I, w/z höchstens 0,50, frost-/tausalzbeständig, Ausbreitma- ßklasse F3.	15,000 m2	.....	.....
01.10.0080.	Leitungsgraben herstellen gew. Boden Tiefe bis 1,25 m ... Freitext ... lag.i./verd. BM-F3 Aushub verwerten Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenauf- bruch wird gesondert vergütet. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 200' Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben einschließlich Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Materialwerte nach EBV = BM-F3 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.	8,000 m3	.....	.....

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.10.0090.	Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	8,000 m2	.....	.....
01.10.0100.	Anschlussleitung herstellen Rohr DN 200 ... Freitext ... Rohrverb.Wahl AN ... Freitext Freitext Freitext ... Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen her- stellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 200. Rohr 'KG 2000 ' Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung ' in Beton C12/15' Fließsohlentiefe '0,5 bis 1,00m ' Überdeckungshöhe 'bis 0,50m '	8,000 m	.....	.....
01.10.0110.	Rohranschluss herstellen (Zul.) Anschluss DN 200 AL Kunststoff SL Kunststoff Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, An- schluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sam- melrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 200. Anschlussleitung aus Kunststoff. Sammelleitung aus Kunststoff.	1,000 St	.....	.....
01.10.0120.	Böschungsstück durch Schrägschnitt herstellen 1:1 Böschungsstück in Anschlussleitung durch Schrägschnitt herstellen und einbauen. Böschungsstück für Rohrleitung. Rohr DN/ID 'DN200 ' Rohr aus 'KG 2000 ' Neigung des Anlaufs 1 zu 1.	1,000 St	.....	.....
	Böschungstreppe Böschungstreppe			
01.10.0130.	Beschilderung Betriebstreppe Herstellen, Liefern und montieren eines Hinweisschildes zur Beschilderung der Betriebstreppe (Böschungstreppe), einschl. Verbindungs- und Befestigungsmittel aus nichtrostendem Stahl und Aufstellvorrichtung (feuerverzinktes Rohr DU 76 mm),			

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Pfostenlänge über 2000 mm bis 3000 mm. Schild aus Aluminium mit Randverstärkung, wetterfest. Beschriftung und Größe gem. Skizze (sh. Anlagen): Beschriftung: "Betriebsgelände Betreten verboten Straßenbauverwaltung" Größe: 420 x 231 mm Aluminium: 3 mm glatt Kontrast: 12,5 mm Rand: 16,7 mm Radius: 50 mm Grund: Folie Typ I, weiß Schrift: schwarz	1,000 St	.....	.....
01.10.0140.	Bodenhülse für Rohrfosten liefern und einbauen Bodenhülse für Rohrfosten. Bodenhülse liefern und einbauen, einschl. anfallende Aushubarbeiten. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Bodenhülse für Rohrdurchmesser 76 mm. Bodenhülse aus Betonfertigteile 0,30/0,30 m, Tiefe 0,80 m einbauen. Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	1,000 St	.....	.....
01.10.0150.	Böschungstreppe herstellen Stufenbr. 80 cm H/B 18/27 cm Betonfertigteile beids. Tr.w. Bet. Fugenmörtel Böschungstreppe nach Unterlagen des AG entsprechend RiZ Bösch auf mind. 10 cm dickem, konstruktiv bewehrtem Unterbeton C12/15, Ausbreitmaßklasse F1 einschließlich ggf. notwendiger Sporne zur Gleitsicherung und der erforderlichen Erdarbeiten herstellen. Abgerechnet wird die Treppenlänge in der Neigung von der Vorderkante der untersten bis Vorderkante der obersten Stufe einschließlich der Stufen an den Podesten. Stufenbreite 80 cm. Auftrittshöhe 18 cm, Auftrittsbreite 27 cm. Blockstufen aus Betonfertigteilen, Druckfestigkeitsklasse C35/45, Expositionsklasse XC4, XD1, XF2. Beidseitige Treppenwange auf Böschungen aus Betonbordsteinen, Form TB 80 x 250, auf gleichem Fundament wie Böschungstreppe herstellen. Den Fundamentbeton als Rückenstütze mit einer Breite von 15 cm bis 10 cm unter Steinoberkante hochziehen. Fugen mit Fertigezementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit am Würfel mind. 50 MPa, Zement Art CEM I, w/z höchstens 0,50, frost-/tausalzbeständig, Ausbreitmaßklasse F3.	4,000 m	.....	.....

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Straßenbefestigung Der Fahrbahnaufbau erfolgt als Bauweise mit ungebundener Deckschicht nach DWA-A 904-1 (RLW 2015/2016) für hohe Beanspruchung n. Bild 8.3a, Zeile 2, Spalte 1				
01.10.0160.	Probefeld für statischen Plattendruckversuch herstellen Probefeld auf Anweisung des AG für die Durchführung eines Plattendruckversuch nach DIN18134 herstellen, einschl. Aufstellfläche für Belastungsfahrzeuges nach Wahl des AN. Größe Probefeld 2,0 x 2,0m. Material und Verdichtung Probefeld werden über die entsprechende Einbauposition vergütet. Rückbau des Probefeldes nach Versuchsdurchführung.	1,000 St	.....	.....
01.10.0170.	Statischer Plattendruckversuch nach DIN18134 Plattendruckversuch nach DIN18134 als Kontrollprüfung des AG von einer unabhängigen nach RAP Stra zugelassenen Prüfstelle auf Anordnung des AG durchführen, einschl. Bereitstellung saemtlicher Geraete, mit Auswertung und Darstellung der Messergebnisse in 3-facher Ausfertigung. Der Versuch ist im Beisein des AG oder der BÜ durchzuführen. Die An- und Abfahrt der Geräte zur Baustelle ist je einzelner durchzuführenden Plattendruckversuch einzurechnen. Die Bereitstellung des Belastungsfahrzeug als Gegengewicht ist in die Position einzurechnen.	1,000 St	.....	.....
01.10.0180.	Kontrollprüfung Tragfähigkeit Überprüfung der Tragfähigkeit als Kontrollprüfung des AG mit dynam. Fallplatte nach TP-BF-StB Teil B 8.3 auf Anordnung des AG durchzuführen einschl. Übergabe der Prüfberichte in 3-facher Ausfertigung. Der Versuch ist im Beisein des AG oder der BÜ durchzuführen. Die An- und Abfahrt der Geräte zur Baustelle ist je einzelner durchzuführenden Prüfung einzurechnen.	2,000 St	.....	.....
01.10.0190.	Schicht ohne Bindemittel KTS+DoB Dicke ü.15-20cm ländl. Weg nat. Gesteinsk. Bstoff. Verw.AN. Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Schichten aus Baustoffgemischen für Kiestragschichten			

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	und für Deckschichten ohne Bindemittel. Dicke über 15 bis 20 cm. Fläche = ländlicher Weg. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen nach Unterlagen des AG. Baustoff nach Wahl des AN verwerten. Baustoff nach Unterlagen des AG.	140,000 m2	.....	.....
01.10.0200.	Asphaltbefestigu. Anbauber. quer schneiden Dicke ü. 12-18 cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm.	15,000 m	.....	.....
01.10.0210.	Asphaltbefestigu. ländliche Wege aufnehmen Dicke ü. 12-18 cm Tiefe ü. 10-20 cm ... Freitext ... Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = ländliche Wege. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 cm bis 18 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm. Aufbruchgut 'Aufbrechen und Aufnehmen nach Wahl des AN, Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung zuführen, einschließlich aller erforderlichen Beprobungen des Ausbaumaterials und die erforderliche Erstellung der Begleit-, Übernahme- und Verwertungsnachweise ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Abfallschlüssel 17 03 02 (Bitumengemische). Incl. Verwertung als nicht gefährlicher Abfall'	50,000 m2	.....	.....
01.10.0220.	Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	140,000 m2	.....	.....
01.10.0230.	Frostschuttschic- ht herstellen Ländl. Wege 0/45 Feinanteil UF3 EV2 min. 80MN/m2 ... Freitext ... natürl. Gstk. Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. Baustoffgemisch 0/45. Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchst- ens 5 Masse v.H. Feinanteile. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 80 MN/m2.			

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbaudicke '30cm ' Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	42,000 m3	.....	.....
01.10.0240.	Schottertragschi- cht herstellen ländl. Wege 0/32 ... Freitext Freitext ... natürl. Gstk. Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. Baustoffgemisch 0/32. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul '120 MN/m² ' Einbaudicke '20' Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen	140,000 m2	.....	.....
01.10.0250.	Asphalttragdecksch. aus AC 16 T D herst Bk1,8-Bk0,3 Dicke 10 cm Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T D herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel = 70/100.	130,000 m2	.....	.....
01.10.0260.	Asphalttragdecksch. aus AC 16 T D herst Bk1,8-Bk0,3 Dicke 10 cm Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T D herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel = 70/100. Einbau 'Handeinbau der Asphalttragdeckschicht in Zwickel- und Anbindungsbereichen'	10,000 m2	.....	.....
01.10.0270.	Anschluss a. Fuge Längs-/Querfuge ... Freitext ... Tiefe 80 mm Breite 12 mm Verf. mit Ufst. Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längs- und Querfuge. In 'Asphalttragdeckschicht ' Fugenspalttiefe = 80 mm. Fugenspaltbreite = 12 mm. Fugenspalt verfüllen in einer Lage mit Unterfüllstoff. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschlie- ßlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrich- mittel.	15,000 m	.....	.....

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: 10561 Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV: LV Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.10.0280.	Deckschicht ohne Bindem. herst. ländliche Wege 0/11 Dicke 5,0 cm n. Unterlagen AG Deckschicht ohne Bindemittel herstellen. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. Baustoffgemisch 0/11. Einbaudicke = 5 cm. Baustoffgemisch nach Unterlagen des AG.	20,000 m2	.....	.....
01.10.0290.	Bankett profilgerecht herstellen DoB 0/32, Oberbo. Breite U.AG 12 tief+ 6 hoch 3cm tiefer ... Freitext ... Bankett profilgerecht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. Baustoff = Baustoffgemisch 0/32 für Deckschichten ohne Bindemittel. Mit mindestens 40 M.-v.H. Kornanteil über 2 mm für die untere Schicht. Oberboden für die obere Schicht. Einbaubreite nach Unterlagen des AG. Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verdichtungsgrad 'Banketttragschicht mit Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mind. 70 MN/m2'	10,000 m3	.....	.....
Summe 01.10.	Instandsetzung, Sonstiges, Stra..			.....
Summe 01.	Brückenbau			.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS
Zusammenstellung

Projekt:	10561	Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV:	LV	Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
01.	Brückenbau	
01.01.	Technische Bearbeitung	.....
01.02.	Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung	.....
01.03.	Baugrube, Wasserhaltung, Bauwerkshinterfüllung	.....
01.04.	Entwässerung	.....
01.05.	Gründung, Baugrubensicherungen	.....
01.06.	Beton, Stahlbeton, Spannbeton, Mauerwerk, Verblendung..	.....
01.07.	Gerüste, Behelfsbrücken, Abbruch	.....
01.08.	Lager, ÜKO, Geländer, Schutz- und Leiteinrichtungen, ..	.....
01.09.	Fugen, Oberflächen- und Korrosionsschutz, Abdichtunge..	.....
01.10.	Instandsetzung, Sonstiges, Straßenbefestigung	.....
	Summe 01. Brückenbau	.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS
Zusammenstellung

Projekt:	10561	Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau
LV:	LV	Ersatzneubau Brücke am Gut in Storkau

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
LV	LV	
01.	Brückenbau	.....
	Summe LV	LV Ersatzneubau Brücke am Gut
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	 EUR
	in Höhe von 19,00 %	 EUR
		 EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 49